Emissionsspezifische Zusammenfassung
ABSCHNITT 1 - EINLEITUNG MIT WARNHINWEISEN

EINLEITUNG
Bezeichnung der Wertpapiere: DZ BANK Optionsscheine auf Rohstofffuture und Warenfuture („**Optionsscheine**" oder „**Wertpapiere**") **Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer** *(ISIN-International Securities Identification Number)*: Die maßgebliche ISIN für die Wertpapiere ist in der Tabelle angegeben, welche sich am Ende dieser Zusammenfassung befindet („**Ausstattungstabelle**"). Diese Zusammenfassung gilt jeweils gesondert für jede ISIN.
Identität und Kontaktdaten der Emittentin: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland; Telefon: +49 (69) 7447-01 („**DZ BANK**" oder „**Emittentin**"). **Rechtsträgerkennung** (*LEI-Legal Entity Identifier*): 529900HNOAA1KXQJUQ27
Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt am Main; Telefon: +49 (228) 4108-0; Fax: +49 (228) 4108-1550; E-Mail: poststelle@bafin.de
Datum der Billigung des Basisprospekts: 22. Februar 2021
WARNHINWEISE
Es ist zu beachten, dass • diese Zusammenfassung als Einleitung zum Basisprospekt vom 22. Februar 2021 für das öffentliche Angebot der Wertpapiere („**Basisprospekt**") verstanden werden sollte; • der Anleger sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt und der Endgültigen Bedingungen, stützen sollte; • der Anleger gegebenenfalls das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren könnte; • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte; • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

ABSCHNITT 2 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

WER IST DIE EMITTENTIN DER WERTPAPIERE?
Gesetzlicher und kommerzieller Name: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main; der kommerzielle Name der Emittentin lautet DZ BANK. **Sitz:** Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. **Rechtform/geltendes Recht:** Die DZ BANK ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft. **Rechtsträgerkennung** (*LEI-Legal Entity Identifier*): 529900HNOAA1KXQJUQ27 **Land der Eintragung:** Bundesrepublik Deutschland
Haupttätigkeiten der Emittentin: Die DZ BANK fungiert als Zentralbank, Geschäftsbank und oberste Holdinggesellschaft der DZ BANK Gruppe. Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.
Hauptanteilseigner der Emittentin: Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 4.926.198.081,75, eingeteilt in 1.791.344.757 Stückaktien. Es bestehen keine Beherrschungsverhältnisse an der DZ BANK. Der Aktionärskreis stellt sich zum Datum des Basisprospekts wie folgt dar: Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt) 94,65% Sonstige genossenschaftliche Unternehmen 4,83% Sonstige 0,52%
Identität der Hauptgeschäftsführer: Zum Billigungsdatum des Basisprospekts setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Uwe Fröhlich (Co-Vorstandsvorsitzender), Dr. Cornelius Riese (Co-Vorstandsvorsitzender), Uwe Berghaus, Dr. Christian Brauckmann, Ulrike Brouzi, Wolfgang Köhler, Michael Speth und Thomas Ullrich.
Identität der Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn/Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

WELCHES SIND DIE WESENTLICHEN FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN?

Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen: Die folgenden Kennzahlen wurden (i) dem geprüften und nach den internationalen Rechnungslegungsstandards (International Financial Reporting Standards „**IFRS**") aufgestellten Konzernabschluss der DZ BANK für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr sowie (ii) dem ungeprüften, einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Konzernzwischenabschluss des DZ BANK Konzerns für das erste Halbjahr 2020 entnommen.

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR	1.1. - 31.12.2019	1.1. - 31.12.2018	1.1. - 30.6.2020	1.1. - 30.6.2019
Nettozinserträge (entspricht dem Posten „Zinsüberschuss", wie in der IFRS Gewinn- und Verlustrechnung für den DZ BANK Konzern („IFRS GuV") ausgewiesen.)	2.738	2.858[1]	1.505	1.332[2]
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen (entspricht dem Posten „Provisionsüberschuss", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	1.975	1.955	1.052	958
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte (entspricht dem Posten „Risikovorsorge", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	-329	-21	-522	-105
Nettohandelsergebnis (entspricht dem Posten „Handelsergebnis", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	472	285	539	141
Operativer Gewinn (entspricht dem Posten „Konzernergebnis vor Steuern", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	2.712	1.370	557	1.464
Nettogewinn (entspricht dem dem „Konzernergebnis" untergeordneten Posten „davon entfallen auf Anteilseigner der DZ BANK", wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	1.693	824	331	919
Bilanz in Mio. EUR		**31.12.2019**	**31.12.2018**	**30.6.2020**
Vermögenswerte insgesamt (entspricht dem Posten „Summe der Aktiva", wie in der IFRS Bilanz für den DZ BANK Konzern („IFRS Bilanz") ausgewiesen.)		559.472[2]	518.733	604.196
vorrangige Verbindlichkeiten (entspricht den Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten", „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden" und „Verbriefte Verbindlichkeiten", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)		357.760	338.943	390.306
nachrangige Verbindlichkeiten (entspricht dem Posten „Nachrangkapital", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)		2.187	2.897	2.081
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto) (entspricht dem Posten „Forderungen an Kunden", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)		186.224	174.549[1]	190.097
Einlagen von Kunden (entspricht dem Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)		131.516	132.548	143.403
Eigenkapital insgesamt (entspricht dem Posten „Eigenkapital", wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)		27.796	23.512	28.175
notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert)/Kredite und Forderungen (in %); (Diese Finanzinformation entspricht der NPL-Quote des Sektor Bank der DZ BANK Gruppe, das heißt dem Anteil des notleidenden Kreditvolumens am gesamten Kreditvolumen, wie im Konzernlagebericht ausgewiesen.)		1,1	1,3	1,2
harte Kernkapitalquote (in %)		14,4	13,7	14,0
Gesamtkapitalquote (in %)		17,9	16,8	17,3
Leverage ratio (in %)		4,9	4,3	4,6

[1] Betrag angepasst (siehe Abschnitt 2 des Anhangs zum Konzernabschluss 31. Dezember 2019)
[2] Betrag angepasst (siehe Abschnitt 2 des Anhangs zum Konzernzwischenabschluss 30. Juni 2020)

Etwaige Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen: Die Bestätigungsvermerke des unabhängigen Abschlussprüfers zu den Konzernabschlüssen für das am 31. Dezember 2019 und das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr enthalten keine Einschränkungen.

WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE EMITTENTIN SPEZIFISCH SIND?

- ***Niedrigzinsumfeld:*** Für die DZ BANK Gruppe könnte bei einem lang anhaltenden Niedrigzinsniveau das Risiko sinkender Erträge aus dem umfangreichen Bauspar- und Bausparfinanzierungsgeschäft der Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft („**BSH**") und aus den in der Union Asset Management Holding AG gebündelten Asset Management-Aktivitäten der DZ BANK Gruppe resultieren. Zudem wirken sich niedrige Zinsen am Kapitalmarkt insbesondere auf das Geschäftsmodell der Personenversicherungsunternehmen der R+V Versicherung AG aus. Ein anhaltendes Niedrigzinsumfeld könnte daher wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Ertragslage der DZ BANK haben.
- ***Auswirkungen des Coronavirus auf die Weltwirtschaft und die Märkte:*** Die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus bzw. COVID-19 machen sich bei den Unternehmen der DZ BANK Gruppe in nahezu allen Geschäftsbereichen bemerkbar. Kapitalmarktbeeinflusste Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden bereits aufgrund der marktbedingten

Bewertungsabschläge in Folge der COVID-19-Krise materiell belastet. Bei Andauern der schwierigen Marktbedingungen kann eine weitere Ergebnisverschlechterung für die DZ BANK und die DZ BANK Gruppe nicht ausgeschlossen werden. Dies kann wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DZ BANK haben.

- ***Emittentenrisiko:*** Bei den Wertpapieren besteht für Anleger die Gefahr, dass die DZ BANK vorübergehend oder dauerhaft überschuldet oder zahlungsunfähig wird, was sich zum Beispiel durch ein rapides Absinken des Ratings der DZ BANK (Emittentenrating) abzeichnen kann. Realisiert sich das Emittentenrisiko, kann dies im Extremfall dazu führen, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen bzw. des Rückzahlungsbetrags der von ihr begebenen Wertpapiere nachzukommen, was wiederum zu einem Totalverlust des durch den Anleger investierten Kapitals führen kann.
- ***Liquiditätsrisiko:*** Neben der DZ BANK sind insbesondere die BSH, die DVB Bank SE, die DZ HYP AG, die DZ PRIVATBANK S.A., die TeamBank AG Nürnberg („**TeamBank**") und die VR Smart Finanz AG wesentlichen Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Das Liquiditätsrisiko ist die Gefahr, dass liquide Mittel zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Die Realisierung des Liquiditätsrisikos kann im Extremfall wesentliche negative Auswirkungen auf die Finanzlage der DZ BANK haben und dazu führen, dass diese nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen bzw. des Rückzahlungsbetrags der von ihr begebenen Wertpapiere nachzukommen, was wiederum zu einem Totalverlust des durch den Anleger investierten Kapitals führen kann.
- ***Kreditrisiko:*** Für die DZ BANK Gruppe bestehen im Sektor Bank erhebliche Kreditrisiken. Das Kreditgeschäft stellt eine der wichtigsten Kernaktivitäten der Unternehmen des Sektors Bank dar und unterteilt sich in das klassische Kreditgeschäft und Handelsgeschäfte. Ausfälle aus klassischen Kreditgeschäften können vor allem in der DZ BANK, der BSH, der DVB Bank SE, der DZ HYP AG und der TeamBank entstehen. Ausfälle aus Handelsgeschäften können vor allem in der DZ BANK, der BSH und der DZ HYP AG entstehen. Der Eintritt des Kreditrisikos kann wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der DZ BANK haben.

ABSCHNITT 3 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

WELCHES SIND DIE WICHTIGSTEN MERKMALE DER WERTPAPIERE?

Art und Gattung: Die Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch („**BGB**") dar. Die Wertpapiere werden in einer Globalurkunde verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.
ISIN: Die maßgebliche ISIN für die Wertpapiere ist in der Ausstattungstabelle angegeben.
Basiswert: Rohstofffuture und Warenfuture

Währung: Euro („**EUR**")
Anzahl der begebenen Wertpapiere: Stück 2.400.000
Stückelung: Die Wertpapiere können ab einer Mindestzahl von einem Optionsschein oder einem ganzzahligen Vielfachen davon erworben, verkauft, gehandelt, übertragen und ausgeübt werden.
Laufzeit der Wertpapiere: Die Laufzeit der Optionsscheine endet mit dem Rückzahlungstermin.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte:

Beschreibung der Rückzahlung der Wertpapiere

Die Optionsscheine haben keinen Kapitalschutz. Die Höhe des Rückzahlungsbetrags hängt von der Wertentwicklung des Basiswerts ab und wird wie folgt ermittelt:

Typ Call: Zuerst wird der Basispreis vom Referenzpreis abgezogen. Anschließend wird das Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert und danach in Euro umgerechnet.

Typ Put: Zuerst wird der Referenzpreis vom Basispreis abgezogen. Anschließend wird das Ergebnis mit dem Bezugsverhältnis multipliziert und danach in Euro umgerechnet.

Der Rückzahlungsbetrag wird am Rückzahlungstermin gezahlt.

Definitionen

„**Ausübungsfrist**" ist der Zeitraum vom 13. Juli 2021 bis zum Letzten Ausübungstag. „**Ausübungstag**" ist bei der amerikanischen Ausübungsart, mit der die vorliegenden Wertpapiere ausgestattet sind, der Übliche Handelstag während der Ausübungsfrist, an dem die Optionsscheine ordnungsgemäß ausgeübt werden. Erfolgt keine Ausübung durch den Anleger und ist der Rückzahlungsbetrag positiv, wird am Letzten Ausübungstag automatisch ausgeübt. „**Bankarbeitstag**" ist ein Tag, an dem TARGET2 in Betrieb ist. „**Basispreis**" entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „**Basiswert**" ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Rohstofffuture-Kontrakt mit der zugehörigen ISIN. „**Bezugsverhältnis**" entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „**Informationsquelle**" ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Quelle. „**Letzter Ausübungstag**" ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag. „**Maßgebliche Börse**" ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Börse. „**Maßgeblicher Preis**" ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Kurs. „**Referenzpreis**" ist der Maßgebliche Preis des Basiswerts am Ausübungstag, wie er von der Maßgeblichen Börse als solcher berechnet und auf der Informationsquelle veröffentlicht wird. „**Rückzahlungstermin**" ist der fünfte Bankarbeitstag nach dem Ausübungstag. „**Üblicher Handelstag**" ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse üblicherweise einen Kurs des Basiswerts berechnet und auf der Informationsquelle üblicherweise ein Kurs des Basiswerts veröffentlicht wird.

Anpassungen, Kündigung, Marktstörung

Bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse ist die Emittentin berechtigt, die Optionsbedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere zu kündigen. Tritt eine Marktstörung ein, wird der von der Marktstörung betroffene Tag verschoben und gegebenenfalls bestimmt die Emittentin den relevanten Kurs nach billigem Ermessen (§ 315 BGB).

Relativer Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur der Emittentin im Fall einer Insolvenz: Die Wertpapiere stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und bevorrechtigte nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldtitel der Emittentin; sie sind jedoch nachrangig gegenüber Verbindlichkeiten der Emittentin, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.
Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften gehen im Fall der Abwicklung, der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren den Ansprüchen dritter Gläubiger der Emittentin aus gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind, im Rang vollständig nach, so dass Zahlungen auf die Wertpapiere solange nicht erfolgen, wie die Ansprüche dieser dritten Gläubiger der Emittentin aus gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind, nicht vollständig befriedigt worden sind.

Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere: Keine

WO WERDEN DIE WERTPAPIERE GEHANDELT?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder an einem multilateralen Handelssystem: Die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt wird nicht beantragt. Die Wertpapiere sollen jedoch am Beginn des öffentlichen Angebots in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse und in den Freiverkehr an der Börse Stuttgart in den Handel einbezogen werden.

WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE WERTPAPIERE SPEZIFISCH SIND?

- ***Risiko aus der Struktur:*** Die Struktur der Optionsscheine besteht darin, dass die Höhe des Rückzahlungsbetrags an die Wertentwicklung des Basiswerts gebunden ist. Die Wertentwicklung des Basiswerts kann im Laufe der Zeit schwanken bzw. sich nicht entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln. **Diese Ausgestaltung beinhaltet für den Anleger das Risiko, dass das eingesetzte Kapital nicht in allen Fällen in voller Höhe zurückgezahlt wird. Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, so dass ein Totalverlust entstehen kann.** Ein Totalverlust würde eintreten, falls der Referenzpreis den Basispreis erreicht oder unterschreitet (Typ Call) bzw. erreicht oder überschreitet (Typ Put). Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird.
- ***Risiko bei Optionsscheinen mit amerikanischer Ausübung:*** Bei Optionsscheinen mit amerikanischer Ausübung kann der Anleger die Optionsscheine während der Ausübungsfrist ausüben. Die Wirksamkeit der Ausübung hängt dabei von der Abgabe einer Ausübungserklärung und der Lieferung der Optionsscheine an die Zahlstelle ab. Die genauen Ausübungsbedingungen für eine wirksame Ausübung sind in den Optionsbedingungen festgelegt. Übersteigt die Anzahl der auszuübenden Optionsscheine die in der Ausübungserklärung genannte Zahl, werden die überschüssigen Optionsscheine auf Kosten des Anlegers zurück übertragen. Werden die Ausübungsbedingungen nicht erfüllt, erfolgt keine Ausübung und dadurch keine Realisierung des wirtschaftlichen Wertes der Optionsscheine. Der Anleger kann die Optionsscheine dann zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise nur zu einem geringeren Verkaufspreis veräußern bzw. zu einem Zeitpunkt ausüben, der wirtschaftlich ungünstiger für ihn ist.
- ***Risiko in Bezug auf regulatorische Änderungen und Liquidität in Bezug auf den Basiswert:*** Es gibt Unternehmen oder Länder, die in der Gewinnung von Rohstoffen bzw. Edelmetallen tätig sind und sich zu Organisationen zusammengeschlossen haben, um das Angebot und die Nachfrage zu regulieren. Es kann somit zur Beeinflussung der Kurse durch solche Organisationen kommen. Andererseits unterliegt der Handel mit dem Basiswert auch aufsichtsbehördlichen Vorschriften oder Marktusancen, deren Anwendung sich ebenfalls auf die Kursentwicklung des Basiswerts auswirken kann. Ferner kann sich auch die allgemeine Preisentwicklung stark auf die Kursentwicklung des Basiswerts auswirken. Zudem sind in der Regel viele Rohstoff- bzw. Edelmetallmärkte nicht besonders liquide und somit gegebenenfalls nicht in der Lage in ausreichendem Maße auf Angebots- und Nachfrageveränderungen zu reagieren, was im Fall einer zu geringen Liquidität zu Preisverzerrungen führen kann. Wenn der Kurs des Basiswerts sinkt (im Fall von Optionsscheinen Typ Call) bzw. steigt (im Fall von Optionsscheinen Typ Put), kann dies negative Auswirkungen auf den Kurs der Wertpapiere bzw. den Rückzahlungsbetrag haben.
- ***Risiko aus Anpassungen:*** Die Wertpapiere enthalten Anpassungsregelungen. Diese berechtigen die Emittentin, nach Eintritt von in den Optionsbedingungen näher beschriebenen Ereignissen, Anpassungen etwa in Bezug auf den Basiswert vorzunehmen. Die Anpassung kann u.a. in Form der Ersetzung des Basiswerts erfolgen. Ebenfalls kommt die Bestimmung eines Faktors, um den die Parameter von Rückzahlungsformeln verändert werden, in Betracht. Da die Emittentin bei ihrer Ermessensentscheidung über eine Anpassung immer nur die im Anpassungszeitpunkt bekannten Umstände berücksichtigen kann, besteht das Risiko, dass sich der Kurs der Wertpapiere auch bei Wahrung des wirtschaftlichen Wertes der Wertpapiere im Anpassungszeitpunkt im weiteren Verlauf der Wertpapiere infolge der Anpassungsmaßnahme negativ entwickeln kann. Somit können sich Anpassungen wirtschaftlich nachteilig auf die Position des Anlegers auswirken. Im Fall der Ersetzung des Basiswerts kann es zur Festsetzung von für die Rückzahlung relevanten Bezugsgrößen kommen, die dieser Ersatzbasiswert noch nicht erreicht hat. Ob diese Bezugsgrößen während der verbleibenden Laufzeit der Wertpapiere erreicht werden, ist nicht sichergestellt. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass eine Ersetzung jeweils so erfolgt, dass im Ersetzungszeitpunkt der wirtschaftliche Wert der Wertpapiere im Vergleich zur Situation ohne Ersetzung möglichst nicht oder nur geringfügig verändert werden soll. Die aus einer Anpassung resultierenden Folgen können sich negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken.
- ***Zusätzliches Verlustpotenzial bei einem Basiswert in Fremdwährung:*** Erwirbt der Anleger Wertpapiere, bei denen der Basiswert auf eine ausländische Währung oder eine Rechnungseinheit lautet, ist er einem zusätzlichen Risiko ausgesetzt. Wechselkurse an Devisenmärkten werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt und unterliegen etwa aufgrund volkswirtschaftlicher oder politischer Faktoren (wie beispielsweise spekulative Geschäfte und Maßnahmen von Zentralbanken und Staaten) Schwankungen. Diese

Entwicklungen sind unkalkulierbar. Wenn der Anleger daher Wertpapiere erwirbt, deren Basiswert auf eine ausländische Währung oder eine Rechnungseinheit lautet, kann der Wert seiner Wertpapiere und seine Rendite durch sinkende Wechselkurse vermindert werden.

- ***Risiko von Kursschwankungen:*** Sofern die Wertpapiere in den Handel an einer Börse einbezogen werden, hat der Anleger grundsätzlich die Möglichkeit, die Wertpapiere während der Laufzeit über die Börse zu veräußern. Hierbei ist zu beachten, dass eine bestimmte Kursentwicklung nicht garantiert wird. Die Kursentwicklung der Wertpapiere in der Vergangenheit stellt insbesondere keine Garantie für eine zukünftige Kursentwicklung dar. Bei einer Veräußerung der Wertpapiere während der Laufzeit kann der erzielte Verkaufspreis je nach Wertpapier daher unterhalb des Erwerbspreises liegen.
- ***Risiko bei einer Einbeziehung in einen nicht regulierten Markt:*** Bei den Optionsscheinen handelt es sich um neu begebene Wertpapiere. Ab dem Beginn des öffentlichen Angebots beabsichtigt die Emittentin unter normalen Marktbedingungen, börsentäglich zu den üblichen Handelszeiten auf Anfrage unverbindliche An- und Verkaufskurse (Geld- und Briefkurse) für die Wertpapiere zu stellen. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, tatsächlich An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen und übernimmt keine Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung des Marktpreisrisikos. Bei besonderen Marktsituationen kann es jedoch durch die Berücksichtigung einer erhöhten Risikoprämie zu zusätzlichen Aufschlägen bei den Wertpapieren kommen. Die gestellten An- und Verkaufskurse können dementsprechend vom rechnerischen Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Zwischen den gestellten An- und Verkaufskursen liegt in der Regel eine Spanne, d.h. der Ankaufskurs liegt regelmäßig unter dem Verkaufskurs. Diese Spanne kann sich insbesondere durch die Ordergrößen, die Liquidität des Basiswerts oder die Handelbarkeit benötigter Absicherungsinstrumente verändern und kann sich insbesondere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts erhöhen. Es gibt keine Gewissheit dahingehend, dass sich ein aktiver öffentlicher Markt für die Wertpapiere entwickeln wird oder dass die Einbeziehung aufrechterhalten wird. Je weiter der Kurs des Basiswerts sinkt (Typ Call) bzw. steigt (Typ Put) und somit gegebenenfalls der Kurs der Wertpapiere sinkt und/oder andere negative Faktoren zum Tragen kommen, desto stärker kann mangels Nachfrage die Handelbarkeit der Wertpapiere eingeschränkt sein. Die Emittentin ist nicht dazu verpflichtet, einen Handel zu gewährleisten, insbesondere im Fall (a) eines Handels der Wertpapiere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts, (b) von besonderen Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, (c) von technischen Störungen oder (d) wenn die Ordergrößen eine bestimmte durch die Emittentin angebotene Stückzahl übersteigt.
- ***Risiko eines Interessenkonflikts:*** Die Emittentin ist berechtigt, sowohl für eigene als auch für fremde Rechnung Geschäfte in dem Basiswert zu tätigen. Das Gleiche gilt für Geschäfte in Derivaten auf den Basiswert. Weiterhin kann sie als Market Maker für die Wertpapiere auftreten. Im Zusammenhang mit solchen Geschäften kann die Emittentin Zahlungen erhalten bzw. leisten. Außerdem kann die Emittentin Bank- und andere Dienstleistungen solchen Personen gegenüber erbringen, die entsprechende Wertpapiere emittiert haben oder betreuen. Ferner kann die Emittentin der Struktur der Wertpapiere entgegenlaufende Anlageurteile für den Basiswert ausgesprochen haben. Im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und/oder Pflichten der Emittentin, die sich auf die Berechnung von zahlbaren Beträgen beziehen, können Interessenkonflikte auftreten. Die vorgenannten Aktivitäten der Emittentin können dazu führen, dass der Marktwert des Basiswerts fällt oder steigt, was sich je nach Ausgestaltung des Wertpapiers negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken kann.
- ***Risiko in Bezug auf das Bail-in-Instrument und andere Abwicklungsinstrumente:*** Die SRM-Verordnung und das deutsche Sanierungs- und Abwicklungsgesetz legen einen Rahmen für die Abwicklung von ausfallenden oder wahrscheinlich ausfallenden Kreditinstituten fest. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben kann die zuständige Abwicklungsbehörde bestimmte Maßnahmen beschließen und bestimmte Abwicklungsbefugnisse in der Weise ausüben, einschließlich des Bail-in Instruments oder anderer Abwicklungsinstrumente, die dazu führen, dass die Schuldtitel oder andere Verbindlichkeiten der Emittentin, einschließlich der prospektgegenständlichen Wertpapiere, Verluste auffangen. Die Ergreifung solcher Maßnahmen und die Ausübung solcher Abwicklungsbefugnisse können die Rechte der Gläubiger oder deren Durchsetzung negativ beeinflussen und zu Verlusten bei den Gläubigern in dem Umfang führen, dass der Gläubiger seine gesamte oder einen wesentlichen Teil seiner Anlage in die prospektgegenständlichen Wertpapiere verlieren kann.

ABSCHNITT 4 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGELTEN MARKT

ZU WELCHEN KONDITIONEN UND NACH WELCHEM ZEITPLAN KANN ICH IN DIE WERTPAPIERE INVESTIEREN?

Bedingungen, Konditionen und Zeitplan des Angebots:

Emissionspreis und öffentliches Angebot: Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird vor dem 9. Juli 2021 („**Beginn des öffentlichen Angebots**") und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis ist in der Ausstattungstabelle angegeben. Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 22. Februar 2022.

Valuta: 13. Juli 2021

Zulassung zum Handel: Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt ist nicht vorgesehen.

Geschätzte Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden: Der Anleger kann die Wertpapiere zu dem in der Ausstattungstabelle angegebenen anfänglichen Emissionspreis je Wertpapier erwerben. Die im anfänglichen Emissionspreis inkludierten Kosten, die der Anleger trägt, werden in der Ausstattungstabelle angegeben. Werden dem Anleger zusätzliche Vertriebs- oder sonstige Provisionen, Kosten und Ausgaben von einem Dritten in Rechnung gestellt, sind diese von dem Dritten gesondert anzugeben.

WESHALB WIRD DIESER PROSPEKT ERSTELLT?
Gründe für das Angebot, Verwendung der Erträge: Das Angebot dient der Gewinnerzielung der Emittentin. Sie ist in der Verwendung der Erträge aus der Ausgabe der Wertpapiere frei.
Übernahme und Übernahmevertrag: Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.
Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot: Die Emittentin und/oder ihre Geschäftsführungsmitglieder oder die mit der Emission der Wertpapiere befassten Angestellten können bei Emissionen unter dem Basisprospekt durch anderweitige Investitionen oder Tätigkeiten jederzeit in einen Interessenkonflikt in Bezug auf die Wertpapiere bzw. die Emittentin geraten, was unter Umständen Auswirkungen auf die Wertpapiere haben kann.

Ausstattungstabelle

ISIN	Basiswert	ISIN des Basiswerts	Anfänglicher Emissionspreis in EUR	Im anfänglichen Emissionspreis inkludierte Kosten in EUR	Typ Call / Put	Basispreis in USD	Bezugs-verhältnis	Letzter Ausübungstag	Maßgebliche Börse	Informationsquelle	Maßgeblicher Preis
DE000DFQ4LQ5	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	3,820	0,127	Call	2.000,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LR3	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	3,180	0,175	Call	2.100,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LS1	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	2,630	0,174	Call	2.200,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LT9	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	2,200	0,214	Call	2.300,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LU7	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	1,810	0,218	Call	2.400,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LV5	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	1,490	0,221	Call	2.500,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LW3	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	1,180	0,219	Call	2.600,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LX1	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,940	0,194	Call	2.700,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LY9	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,720	0,197	Call	2.800,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4LZ6	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,530	0,145	Call	2.900,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L06	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,400	0,154	Call	3.000,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L14	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,260	0,092	Call	3.100,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L22	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,190	0,097	Call	3.200,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L30	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,120	0,102	Call	3.300,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L48	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,100	0,074	Call	3.400,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L55	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,100	0,099	Call	3.500,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L63	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,300	0,123	Put	2.000,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L71	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,510	0,175	Put	2.100,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L89	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	0,810	0,180	Put	2.200,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4L97	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	1,220	0,213	Put	2.300,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4MA7	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	1,670	0,214	Put	2.400,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4MB5	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	2,200	0,221	Put	2.500,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4MC3	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	2,740	0,226	Put	2.600,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4MD1	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	3,340	0,195	Put	2.700,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4ME9	Cocoa, Mar22 Future CCH2	XC000A0AEYD6	3,960	0,194	Put	2.800,0000	0,010	04.02.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCH2"	Settlement Price
DE000DFQ4MF6	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	4,100	0,158	Call	2.000,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price
DE000DFQ4MG4	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	3,520	0,219	Call	2.100,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price
DE000DFQ4MH2	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	3,020	0,221	Call	2.200,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price
DE000DFQ4MJ8	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	2,670	0,264	Call	2.300,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price
DE000DFQ4MK6	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	2,360	0,265	Call	2.400,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price
DE000DFQ4ML4	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	2,040	0,273	Call	2.500,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price
DE000DFQ4MM2	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	1,700	0,278	Call	2.600,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2"	Settlement Price

DE000DFQ4MN0	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	1,350	0,286	Call	2.700,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MP5	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	1,020	0,250	Call	2.800,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MQ3	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,700	0,255	Call	2.900,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MR1	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,440	0,188	Call	3.000,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MS9	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,220	0,117	Call	3.100,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MT7	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,100	0,077	Call	3.200,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MU5	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,100	0,099	Call	3.300,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MV3	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,100	0,099	Call	3.400,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MW1	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,100	0,099	Call	3.500,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MX9	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,360	0,156	Put	2.000,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MY7	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,620	0,210	Put	2.100,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4MZ4	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	0,970	0,218	Put	2.200,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4M05	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	1,470	0,264	Put	2.300,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4M13	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	2,000	0,262	Put	2.400,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4M21	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	2,520	0,268	Put	2.500,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4M39	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	3,030	0,281	Put	2.600,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4M47	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	3,510	0,279	Put	2.700,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price
DE000DFQ4M54	Cocoa, Jul22 Future CCN2	XC000A0AEYD6	4,030	0,246	Put	2.800,0000	0,010	03.06.2022	ICE FUTURES US	Reuters Seite „CCN2“	Settlement Price